

Mitteilungsblatt

Vielfalt erleben. **Genießen.**



Donnerstag, den 28. Oktober 2021

Jahrgang 57 Nummer 43

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntgaben und Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 18.10.2021

TOP 1

Bekanntgaben

Kenntnisgabe

Herr Müller gibt bekannt:

- **CORONA-News:**
In der Gemeinde Wolfegg gab es bisher 154 Fälle insgesamt, davon sind derzeit 3 Fälle noch aktiv.
- **30 km/h Beschränkung in Neckenfurt**
Die Gemeinde Wolfegg hat beim Landratsamt Ravensburg eine Tempobeschränkung auf 30 km/h in Neckenfurt beantragt. Hierzu fand eine Verkehrsschau am 19.11.2020 statt. In der Gemeinderatssitzung vom 17.05.2021 wurde über das Verkehrsaufkommen berichtet und dass die Tempobeschränkung von der Verkehrsbehörde abgelehnt wurde. Die Verwaltung hat daraufhin erneut Kontakt zum Landratsamt RV aufgenommen. Das Landratsamt und die Polizei haben anschließend nochmals das Unfallgeschehen ausgewertet und analysiert. Des Weiteren wurde bei der Geschwindigkeitsmessung festgestellt, dass über 85 % der Verkehrsteilnehmer deutlich unter 50 km/h fuhren. Von Seiten der Verkehrsbehörde wurde weiters auf die strengen Anforderung für eine Zone 30 hingewiesen. Eine Tempobeschränkung wurde aufgrund der genannten Gründen wiederholt abgelehnt.
- **Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen:**
Der Gemeinderat wurde bereits in der Sitzung vom 22.03.2021 über die jeweiligen Bushaltestellen und über die geplanten Kosten informiert. In der Detailplanung wurde festgestellt, dass diese so nicht umgesetzt werden können.

nen. Somit mussten einige Busbuchten zu Buskaps umgeplant werden und auf die Genehmigung des Landratsamtes Ravensburg und dem Regierungspräsidium Tübingen gewartet werden. Diese liegen nun vor, so dass in den nächsten Wochen der Förderantrag beim Regierungspräsidium Tübingen eingereicht werden kann. Die erste barrierefreie Bushaltestelle soll in Roßberg umgesetzt werden. Sollte die Förderzusage (vorzeitiger Maßnahmenbeginn) vor der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen, so würde diese Bushaltestelle in Roßberg gleich ausgeschrieben werden und der Tagesordnungspunkt für die Ausschreibung für alle Bushaltestellen in der Novembersitzung beschlossen werden.

- **Vergabe von Bauplätzen**

Die Vergabe von Bauplätzen hat durch die Gemeinden im Wege pflichtgemäßer Ermessensausübung zu erfolgen. Grundlage hierfür ist § 3 Abs. 1 Grundgesetz. Zur Konkretisierung dieser Ermessensausübung werden Bauplatzvergabekriterien aufgestellt. Die Möglichkeit der Bereitstellung von Bauplätzen durch Gemeinden basiert auf dem kommunalen Selbstverwaltungsrecht gem. Art. 28 GG. i.V. m. Art. 71 der Landesverfassung. D. h. der einzelne Bewerber hat keinen Rechtsanspruch auf Zuteilung. Inzwischen ist geklärt, dass Einheimischenmodelle bei der Bauplatzvergabe von Gemeinden rechtlich zulässig sind, was lange Zeit umstritten war. Die Bundesregierung hat, nach einer Entscheidung des EuGH Mitte des Jahres 2017, in Abstimmung mit der Europäischen Kommission neue Leitlinien für Gemeinden bei der Überlassung von Baugrundstücken im Rahmen des Einheimischenmodells entwickelt, sog. EU - Kautelen. Diese EUKautelen sind als Rahmenmodell zu verstehen. Sie sind im Einzelfall konkretisierungsbedürftig und bedürfen der Anpassung an örtliche Verhältnisse. Gemeinderat und Bürgermeister haben dabei den gemeinschaftlichen Gestaltungsauftrag, die kommunalen Bau-

platzvergabekriterien vor Ort in einem transparenten Willensbildungsprozess zu entwickeln und miteinander aufzustellen. Im Mittelpunkt dieser Überlegungen soll die städtebauliche und wohnungsbaupolitische Zielsetzung stehen.

D. h. ein einheimisches Modell ist grundsätzlich möglich. Es müssen allerdings auch noch andere soziale Kriterien berücksichtigt werden. Der Gemeinderat Baden- Württemberg hat zur Entwicklung kommunaler Bauplatzvergabekriterien eine Handreichung entwickelt und Musterbauplatzvergabekriterien aufgestellt. Auf dieser Grundlage wird der Gemeinderat sich im kommenden Jahr mit der Aufstellung von Bauplatzvergabekriterien für die Gemeinde Wolfegg beschäftigen. Wichtig ist zu betonen, dass derzeit offen ist, da noch nicht richterlich geklärt, ob Einheimische bevorzugt werden dürfen, wenn Bauplätze nicht subventioniert zur Verfügung gestellt werden.

TOP 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Bauausschusssitzung

Kenntnisgabe

Auf das Beschlussprotokoll zum Bauausschuss wird verwiesen.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Ein Bürger sagt, dass bei der Neugestaltung des Hofgartenparkplatzes der Parkplatz verkleinert werden soll und fragt, ob dieser dann noch ausreichend ist. Des Weiteren würden die Bewohner, trotz Parkzeitbeschränkung, den ganzen Tag auf dem Parkplatz vor der Kreissparkasse parken. Herr Müller antwortet, dass die Gemeindeverwaltung einen Gemeindevollzugsbediensteten einstellen könnte, was jedoch vom Gemeinderatsgremium abgelehnt wurde und die Polizei oft keine Zeit für solche Angelegenheiten hat. Es bestehen Überlegungen, mit der Gemeinde Vogt gemeinsam einen Gemeindevollzugsbediensteten zu beschäftigen. Grundsätzlich muss aber festgehalten werden, dass diese Fahrzeughalter sich falsch verhalten. Daher

ergeht diese Bitte an alle Verkehrsteilnehmer, sich an die Regeln zu halten.

TOP 4

Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Galgengrüble 1“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu mit „16. Änderung des Bebauungsplans Ortsgebiet Wolfegg“ Vorstellung des Bebauungsplanentwurfs

Abwägung der aus der frühzeitigen Anhörung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen

Überleitungs-, Billigungs- und Auslebensbeschluss nach § 13 b Bau Beschluss

1. Der Gemeinderat macht sich die Inhalte der Abhandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zu eigen und wägt diese entsprechend der Vorlage gegen und untereinander ab.

2. Der Gemeinderat beschließt die Überleitung des Aufstellungsverfahrens zum Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Galgengrüble 1“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu mit „16. Änderung des Bebauungsplans Ortsgebiet Wolfegg“ auf die Rechtsgrundlage des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2021.

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Wolfegg billigt den Entwurf zum Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Galgen-grüble 1“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu mit „16. Änderung des Bebauungsplans Ortsgebiet Wolfegg“ vom 18.10.2021 mit folgenden Änderungen:

- Zusätzlich sind verschieden geneigte Satteldächer für die Einfamilienhäuser zulässig, was auch im textlichen Teil aufgenommen werden soll.
- Hr. Müller soll mit dem Grundstückseigentümer abklären, ob die Straße zu den Grünflächen benötigt wird.

Dieser so geänderte Entwurf erhält das Fassungsdatum 19.10.2021

Mit diesem Entwurf sind die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Dem Beschluss wurde mehrheitlich zugestimmt.

TOP 5

Neubauegebiet „Haselweg“ Alttann Vorstellung weiterer Entwürfe Beschluss auf welcher Entwurfsgrundlage der Bebauungsplanentwurf erarbeitet werden soll

Beschluss

Der Bebauungsplanentwurf soll auf der Grundlage der Variante 5 erarbeitet werden, um das Bebauungsplanaufstellungsverfahren weiter führen zu können. Ein

Haus innerhalb der Ringstraße soll entfallen und dafür sollen die restlichen Grundstücke vergrößert werden. Des Weiteren soll im Nordwestgrundstück (wie in Variante 7) die Zufahrt verkleinert werden und die restlichen Grundstücke unterhalb entsprechend vergrößert werden.

Dem Beschluss wurde mehrheitlich zugestimmt.

TOP 6

Neubau Rathaus

Ausschreibungsbeschluss für das Gewerk Bodenbeläge

Beschluss

Die Bodenbelagsarbeiten für den Neubau des Rathauses Wolfegg sollen ausgeschrieben werden, um den Auftrag freihändig, nach § 3a Abs. 3 VOB/A i.V.m. Nr. 2a) 2. Spiegelstrich VwV Investitionsfördermaßnahmen öA, vergeben zu können.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 7

Gestaltung Rathausumfeld und Parkplatz am Hofgarten mit barrierefreier Bushaltestelle Ausschreibungsbeschluss für die Neugestaltung des Parkplatzes am Hofgarten mit barrierefreier Bushaltestelle

Beschluss

Die Arbeiten für die Neugestaltung des Parkplatzes am Hofgarten mit barrierefreier Bushaltestelle sollen beschränkt ausgeschrieben werden.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 8

Abbruch des Rathauses zur Nachnutzung des Flurstücks 100, Flur 0 (Gemarkung Wolfegg) Auftragsvergabe

Beschluss

1. Den Auftrag zum Abbruch des Rathauses (Gebäude Röttenbacher Straße 11) erhält die Firma Kurt Hinder GmbH, Bad Waldsee zum Angebotspreis von 30.940,00 €.

2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Versorgungsträger zu beauftragen, um deren Versorgungsleitungen vor Beginn der Abbrucharbeiten zurückzubauen.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 9

Verschiedenes

1. Herr Müller informiert:

- Zu einer Frage unter Verschiedenes aus der Sitzung vom 19.07.2021 zum Thema Bezuschussung des Einbaus der Lüftungsgeräte an der Schule weist Herr Müller auf zwei Anfragen auf Zuweisung von Fördergeldern. Sowohl das Land als auch der Bund sehen von einer Bezuschussung der beauftragten Luftaustauschgeräte ab.

- Der Kreisbrandmeister empfiehlt der Gemeinde einen Förderantrag für vier elektronische Sirenenanlagen zur Warnung und Entwarnung der Bevölkerung zu stellen. Seiner Auffassung nach sollte die Gemeinde in den vier Ortsteilen je eine Sirenenanlage aufbauen, ggfs. sollte aufgrund der Topographie über eine weitere Anlage in Wassers nachgedacht werden. Die Bevölkerung in den Außenbereichen würden über Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr erreicht werden. Der Bund bzw. das Land hat hierfür ein Förderprogramm aufgelegt. Die Fördersumme wird als Festbetrag gewährt und beträgt je Anlage 10.850 €. Laut Auskunft des Kreisbrandmeisters kostet eine Anlage rd. 20.000 € zzgl. Wartungskosten. Nach einer Diskussion über den Sinn solcher Sirenen-Anlagen, ist sich das Gremium einig, dass solche Anlage nicht notwendig sind und in unserer Flächengemeinde hierdurch nie alle Personen erreicht werden können. Daher wird darauf verzichtet, einen entsprechenden Antrag zu stellen.

- Am Hofgartenparkplatz werden in den nächsten Wochen die Bäume gefällt, damit die Arbeiten für die Außenanlagen im Frühjahr beginnen können. Außerdem werden auf dem Spielplatz in der Ortsmitte Wolfegg die serbischen Fichten und Birken aufgrund der Verkehrssicherungspflicht gefällt werden. Eine der Fichten ist im oberen Bereich bei einem Sturm bereits abgebrochen.

2. Ein Gemeinderat fragt, ob nicht der Bürgermeister die Strafzettel am Hofgartenplatz verteilen kann.
Hr. Müller verneint dies, da er hierfür zu teuer ist und er auch nicht die nötige Zeit hierfür hat.

3. Ein Gemeinderat sagt, dass in Neckenfurt die Strecke als Abkürzungsstecke von den Einwohnern von der Schafweide in Richtung Vogt genutzt wird. Ob hierfür nicht die Bürger informiert werden können (siehe Bericht in dieser Ausgabe).

4. Ein Gemeinderat fragt, warum in Alttann in Richtung Gaishaus kein weiteres Baugebiet erschlossen werden kann, da sich das Gebiet zwar in einer Wasserschutzzone befindet, jedoch in anderen Gemeinden in Zone 3 eines Wasserschutzgebietes gebaut wird.

Hr. Müller sagt, dass in der Rechtsverordnung zur Festsetzung eines Wasserschutzgebietes in Alttann, baulichen Anlagen ausgeschlossen sind. Dies ist in anderen Rechtsverordnungen anders geregelt. Um diese Rechtsverordnung ändern zu können, wäre ein sehr aufwändiges und kostspieliges Verfahren notwendig, bei der der Ausgang nicht klar wäre. Daher wurde davon abgesehen, hier weiter zu planen.

Ein weiterer Gemeinderat betont, dass der Trinkwasserschutz über allem stehen muss und es daher richtig ist, dass dieser Weg beschritten wurde.

Bekanntgaben und Beschlüsse aus der Sitzung des Bauausschusses vom 18.10.2021

TOP 1

Bauantrag: Neubau eines Unterstellplatzes zum Tierwohl und für landwirtschaftliche Geräte und Nachgenehmigung des bereits erstellten Reitplatzes, Flst. Nr. 34/1, Wollegg-Rötenbach

Beschluss

1. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
2. Das gemeindliche Einvernehmen für die Nachgenehmigung des bereits erstellten Reitplatzes wird erteilt.
3. Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 2

Verschiedenes

Von Seiten des Bauausschusses gibt es keine Wortmeldungen

Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in Neckenfurt

Die AnwohnerInnen in Neckenfurt sind durch den immer stärker werdenden Durchgangsverkehr stark belastet. Hinzu kommt, dass die gemeindliche Durchgangsstraße in Neckenfurt sehr unübersichtlich wurde. Daher hat die Gemeinde zum wiederholten Mal auf Initiative der Anwohner einen Antrag auf Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im Ortsgebiet Neckenfurt beantragt.

Nach Besichtigung der Örtlichkeit im Rahmen einer Verkehrsschau durch die untere Verkehrsbehörde und die Polizei wurde der Antrag im Frühjahr diesen Jahres erneut abgelehnt. Nach einer Diskussion im Gemeinderat am 17.05.2021, hat die Gemeinde erneut den Kontakt mit der Verkehrsbehörde gesucht und die erneute Überprüfung beantragt. Landratsamt und Polizei haben daraufhin nochmals Verkehrsmessungen durchgeführt und das Unfallgeschehen in Neckenfurt ausgewertet und analysiert. Leider wurde die Einrichtung einer Tempobeschränkung auf 30 km/h erneut abgelehnt, da die hierfür notwendigen Kriterien nicht erfüllt werden. Somit ist es nicht möglich die erlaubte Durchfahrtsgeschwindigkeit in Neckenfurt zu reduzieren.

Es ist aber durchaus möglich, die AnwohnerInnen zu entlasten. Hierzu ist jedoch das Entgegenkommen und die



NOTRUF / NOTDIENSTE

Notrufnummern

Seit 27. Mai 2015 lautet die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

116 117

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. (01805) 911-630

Apotheken

Freitag, 29. Oktober

Löwen-Apotheke, Memminger Str. 2

Leutkirch, Tel. (07561) 72667

Müller's Apotheke, Karlstr. 21

Weingarten, Tel (0751) 76463641

Samstag, 30. Oktober

Fürstliche Hof-Apotheke, Altanner Str. 2

Wollegg, Tel. (07527) 95110

Sonntag, 31. Oktober

Apotheke Vetter, Marienplatz 81

Ravensburg, Tel. (0751) 3524405

Schloss-Apotheke, Marktstr. 18

Bad Wurzach, Tel. (07564) 93330

Montag, 1. November

Antonius-Apotheke, Marktstr. 8

Bad Wurzach, Tel. (07564) 91237

Central-Apotheke, Marienplatz 31

Ravensburg, Tel. (0751) 363360

Dienstag, 2. November

Engel-Apotheke, Gegenbastr. 21,

Wangen, Tel. (07522) 912392

Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 14

Vogt, Tel. (07529) 974847

Mittwoch, 3. November

Engel-Apotheke, Kirchstraße 3

Ravensburg, Tel. (0751) 23292

Kur-Apotheke, Emmelhofer Str. 2

Kißlegg, Tel. (07563) 1450

Donnerstag, 4. November

Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23

Leutkirch, Tel. (07561) 3622

Bereitschaft von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Apotheke am Frauentor, Schussenstr. 3,

Ravensburg, Tel. (0751) 22121

Freitag 5. November

Kur-Apotheke, Friedhofstr. 4

Bad Waldsee, Tel. (07524) 5992

St.-Martins-Apotheke am Saumarkt,

Bindstr. 49,

Wangen, Tel. (07522) 2460

Bereitschaft von morgens 8.30 Uhr bis

zum nächsten Morgen 8.30 Uhr

Soziale Dienste

Arbeiter-Samariter-Bund, Wollegg: Sozialstation, Hausnotruf und Essen auf Rädern (07527) 95397

Sozialstation Gute Beth,
Bad Waldsee (07524) 1204

Sozialstation Heilig Geist - Kißlegg,
Wollegg, Bad Wurzach
oder (07563) 8440

Nachbarschaftshilfe
Margarete Schürle (07527) 5230

Familienpflege und Dorfhilfe von cura familia

Tel. 0151 2169 5528 Frau Egger

oder Tel. kostenlos (0800) 9791119

Ambulante Hospizgruppe Kißlegg e.V.

Doris Dörner (07563/3957)

Maria Butscher (07527/5141)

Die Johanniter

Hausnotrufservice (0751) 36149-0

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf und
Mahlzeitendienst (0751) 366130

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf

Menüservice „Essen auf Rädern“

(0751) 560610

Polizei

Polizeiposten Vogt (07529) 97156-0

Fax (07529) 97156-22

Notrufe

Rettungsdienst - Krankentransport 112

Überfall, Unfall, Notfälle, Polizei 110

Feuerwehr 112

Wasserversorgung

Störungs- und Bereitschaftsdienst

(07524) 400 240

(außerhalb der Dienstzeit)

(0171) 4209386

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wollegg

Rötenbacher Straße 11,

88364 Wollegg

Tel.: (07527) 9601-0 (Zentrale)

Fax: (07527) 9601-700 (Zentrale)

E-Mail: gemeinde@wollegg.de

Internet: <http://www.wollegg.de>

Sprechzeiten: Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr

Di.: 14.00 - 18.00 Uhr

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen Teils:

Bürgermeister Peter Müller

oder sein Vertreter im Amt.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Tel.: (07154) 82 22-0, Fax: (07154) 82 22-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: dienstags, 13 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugsgebühr Jahresabo € 19,00.

Rücksichtnahme der VerkehrsteilnehmerInnen gefragt. Leider ist es so, dass der Durchgangsverkehr durch Neckenfurt hauptsächlich durch die Anwohner und Anwohnerinnen der Baugebiete im Südwesten von Wolfegg verursacht wird. Dies müsste nicht sein, da der „offizielle“ Weg in Richtung Vogt/Ravensburg/Wangen über die Landstraßen L315/317 und 324, also durch Wolfegg, sicher nicht viel mehr Zeit in Anspruch nimmt, aber in Neckenfurt zu einer spürbaren Entlastung führen würde. Daher die höfliche Bitte an alle VerkehrsteilnehmerInnen in diesem Bereich: Nehmen Sie Rücksicht und fahren Sie die alternative Route. Sie machen den AnwohnerInnen in Neckenfurt eine große Freude!

Vielen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung

Leitungsarbeiten der NetzeBW im Bereich Hofgartenparkplatz/Sennereiweg

Im Zuge der Inbetriebnahme der Umspannstation auf dem Grundstück des neuen Rathauses muss die NetzeBW Tiefbauarbeiten durchführen. Entlang des Leitungsverlaufs Altanner Straße/Hofgartenparkplatz/Sennereiweg (Einfahrt neuer Mitarbeiterparkplatz) kann es ab dieser Woche zu Verkehrsbehinderungen kommen. Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Angebotsverfahren von Forst Baden-Württemberg (ForstBW) für eine potenzielle Windkraftnutzung auf Staatswaldflächen im Altdorfer Wald

Wir möchten darüber informieren, dass ForstBW der Gemeinde folgendes zur Kenntnis gegeben hat: „ForstBW bietet aktuell im Zuge der von der Landesregierung beauftragten Vergabeoffensive Staatswaldflächen für eine potenzielle Windkraftnutzung in einem Angebotsverfahren an“.

Diese Staatswaldflächen befinden sich im Bereich des Altdorfer Waldes. ForstBW hat der Gemeinde das Schreiben an die Interessenten zur Errichtung von Windenergieanlagen auf Flächen von ForstBW vom 21.10.2021 sowie insgesamt 3 Karten übersandt. Wir haben diese Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde eingestellt (www.wolfegg.de). Dort können sie eingesehen werden.



Grundschule Wolfegg Autorenlesung an der GS Wolfegg am 20.10.21

Juhu! Auch dieses Jahr war es möglich, dass das Kollegium der GS Wolfegg im Rahmen der Frederickwoche einen Autor zur Lesung einlud! Die Schülerinnen und Schüler durften Herrn Walter Beyer, Schriftsteller und Rektor, im Musikraum

begrüßen und Fragen zu seinem Tun stellen. Nach Klassenstufen getrennt las Herr Beyer nacheinander den Erst-, Zweit-, Dritt- und Viertklässlern aus seinen Büchern „Die aufregenden Abenteuer des kleinen Paul“ und „Paul hat Ärger in der Schule“ vor.

Sehr gerne ließen sich die Kinder auf die Mitmachaktionen ein, so dass sie voll und ganz in die Geschichten eintauchen konnten. Über den Beamer blendete Herr Beyer dazu die Bilder seiner Bücher ein. Dadurch entstand eine besondere Spannung und Atmosphäre, was sich in den begeisterten Gesichtern der Kinder widerspiegelte.

Als „Belohnung“ für das engagierte Publikum verteilte Herr Beyer ein Lesezeichen für jedes Kind und spendierte den Lehrerinnen und der Schülerbücherei Exemplare seiner Bücher.

Mit dem Wissen, dass das dritte Buch in der Entstehung ist, verabschiedeten sich die Kinder und auch der Autor war beeindruckt von den aufmerksamen Kindern.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Förderverein, der uns diese Autorenlesung finanzierte!

Text: J. Küpfer-Hilgarth

Bild: K. Zefert



Herz-Vorsorge, die Schulkindern Spaß macht! Skipping Hearts.

Seilspring-Projekt der Deutschen Herzstiftung fördert natürlichen Bewegungsdrang an der GS Wolfegg.

Laufen, Springen, Ballspielen - was eigentlich dem natürlichen Bewegungsdrang von Kindern entspricht, gehört nicht mehr selbstverständlich zu deren Tagesablauf. So spielen viele Kinder am Computer oder schauen fern. Eine Folge davon: Weltweit ist bereits mehr als jedes fünfte Schulkind übergewichtig.

Um Kinder wieder zu mehr Bewegung zu motivieren, hat die Deutsche Herzstiftung das Präventionsprojekt „Skipping Hearts“ (www.skippinghearts.de) initiiert. Denn wer bereits von Kind an einen gesunden Lebensstil (Bewegung, gesunde Ernährung) pflegt, verringert das Risiko im Alter am Herzen zu erkranken.

Die sportliche Form des Seilspringens eignet sich zur Schulung und Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten wie Ausdauer und Koordination. Durch die Teamarbeit wird die Integration körperlich aber auch sozial schwächerer Kinder vorangetrieben. Die Erfolgserlebnisse beim Sprin-

Hausmeister / Facility Manager (m/w/d) (100%)

Die Gemeinde Wolfegg (ca. 3.900 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Hausmeister (m/w/d).

Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung sämtlicher gemeindlicher Gebäude inkl. Grundschule und Kindergärten, Überwachung und Führung der zugehörigen technischen Anlagen und die Betreuung von Veranstaltungen in den jeweiligen Gebäuden sowie eine fachbezogene Mitarbeit im örtlichen Bauhof und Unterstützung beim gemeindlichen Winterdienst und der Pflege der Grünanlagen.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung, wünschenswert im Bereich Sanitär-/Heizungs- und Klimatechnik oder als Elektriker/in
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- handwerkliches Geschick und Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, sicheres Auftreten
- Bereitschaft zu Abend-, Wochenend- und Feiertagsdiensten
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis mind. der Klasse B

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit
- eine leistungs- und aufgabengerechte Vergütung entsprechend Qualifikation und Berufserfahrung nach TVöD

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **03.11.2021** an die Gemeinde Wolfegg im Allgäu, Röttenbacher Str. 11, 88364 Wolfegg oder per Mail an r.scheuch@wolfegg.de. Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen der Leiter des Bauhofs Herr Kessler (Tel.: 07527/9618500) oder Herr Scheuch (Tel.: 07527/9601-18) gerne zur Verfügung. Nähere Informationen über die Gemeinde Wolfegg finden Sie im Internet unter www.wolfegg.de.

gen motivieren und erhöhen die Freude an der Bewegung.

Am Freitag, 22.10. war es nun für die Drittklässler der Grundschule Wolffegg soweit. Sie durften an dem Basis Kurs zur Einführung in das Rope Skipping teilnehmen. Die zertifizierten Workshopleiterinnen vermittelten innerhalb von 90 Minuten zahlreiche Sprungvariationen. Mit Musik, viel Freude und Schweißperlen haben die 30 Kinder in der Turnhalle ihr Können rund um das Seilspringen gezeigt und ausgebaut. Ob im Einzelspringen oder Tandem, vorwärts, rückwärts oder am großen Schwungseil - alle Variationen wurden erprobt und mit viel Ehrgeiz geübt. Selbst in den folgenden Unterrichtsstunden im Klassenzimmer war immer wieder eines der neu erworbenen Ropes aus der Schultasche heimlich herausgeholt und mit Vorfreude auf die nächste Pause betrachtet worden.

Hoffentlich bleibt die Bewegungsfreude daran lange erhalten!

Das Projekt erfreut sich allgemein großer Beliebtheit und hat mittlerweile mit 20.000 Workshops mehr als 1.250.000 Kinder erreicht. Weiter so Kids!

Cl. Zinser und J. Döbele



Saisonabschluss am Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolffegg: Erlebnistag zum Thema „Ab in den Keller! - Vorratshaltung“ und großer Marmeladen-Prämierung

Mit einem spannenden Herbstferienprogramm und einem Erlebnistag rund um die bäuerlichen Wintervorbereitungen schließt das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolffegg die Saison 2021 ab, bevor sich das Team zu Martini in die Winterpause verabschiedet.

Hobbyköche aufgepasst! Am 07. November um 15.00 Uhr gibt es eine große Marmeladen-Prämierung. Jede und jeder kann sich dafür mit den selbstgemachten Marmeladen anmelden!

Zum Saisonende wartet noch ein spannendes Erlebnisprogramm auf große und kleine Museumsgäste. Unter dem Motto „Ab in den Keller! - Vorratshaltung“ zeigt das Museum am 07. November unter anderem, wie früher Obst und Gemüse für den Winter haltbar gemacht wurden.

Der Höhepunkt erwartet die Besuchenden am 07. November schließlich um 15.00 Uhr: eine große Marmeladen-Prämierung! Jede und jeder kann sich dafür mit den selbstgemachten Marmeladen anmelden!

Eine fünfköpfige Jury um den Bäckermeister Heinzelmann verkostet mitgebrachte Marmeladen von insgesamt fünf Sorten - Himbeere, Aprikose, Erdbeere, Zwetschge und Johannisbeere - und prämiert anschließend jeweils einen Sieger oder eine Siegerin. Auf die Gewinner warten spannende Preise! Interessierte Hobbyköche können sich mit ihrer selbstgemachten Marmelade bereits vorher über info@bauernhaus-museum.de oder telefonisch unter 07527/9550-0 für den Wettbewerb anmelden.

Automuseum Wolffegg

Zeitmachine aus „Zurück in die Zukunft“
Der Film „Zurück in die Zukunft“ war Mitte der 80er Jahre der Blockbuster schlechthin. Bereits ab dem ersten Teil schufen die Macher mit der Trilogie einen echten Kult um das Thema Zeitreise. Die Trilogie spielte knapp eine Milliarde Dollar ein und wurde 2015 nochmals populär. Das Ankunftsdatum in der Zukunft aus dem 2. Teil der Trilogie wurde am 21. Oktober 2015 erreicht. Interessant war es für viele zu sehen, wie man sich 1989 in Hollywood die Zukunft vorstellte und wie sie sich real nun tatsächlich darstellte. Dem in realen Verkaufszahlen und in der Summe seiner Eigenschaften wenig erfolg-

reichen DMC12 DeLorean bescherte der Film einen unglaublichen Auftrieb und Hype der bis heute anhält. Immer wieder werden Fahrzeuge nach dem Vorbild des Filmautos umgebaut.

Ein solches Fahrzeug ist ab sofort im Automuseum Wolffegg ausgestellt. Der Eigentümer hat das Fahrzeug 2018 erworben und umgebaut. Obwohl von den Filmen selber gar nicht so angetan, hat er sich dennoch die Mühe gemacht und ist während der Umbauarbeiten mehrfach nach Los Angeles geflogen, um am Original-Filmauto maßzunehmen. Herausgekommen ist vermutlich einer der originalgetreuesten Umbauten in Europa überhaupt.

In den Herbstferien (gilt für die komplette Woche) gibt es im Automuseum Wolffegg daher die Aktion, dass wer als Marty McFly oder Doctor Emmett Brown also im Stil der Hauptfiguren verkleidet ins Museum kommt für den Besuch freien Eintritt erhält. Das gilt ebenso für Leute, die mit einem Film-Auto Double jedweder Art am Sonntag den 31. Oktober 2021 ins Museum kommen. Ob Herbie, Manta Manta oder sonstige automobile Hauptdarsteller, Sie erhalten ebenfalls freien Eintritt.



Bücherei
Wolffegg
... mehr als Bücher !

Unsere Öffnungszeiten in den Herbstferien:

Di. 2.11. : 10.00 – 12.00 Uhr

Fr. 5.11. : geschlossen !

Wöchentlicher Veranstaltungskalender

November

Donnerstag, 04.11.	Donnerstagswanderung SAV Wolfegg e.V.
Donnerstag, 11.11. 19:00 Uhr	Hexentaufe Narrenzunft Wolfegg e.V. Gasthaus Post, Wolfegg
Sonntag, 14.11.	An die Grenzen der Gemeinde - Etappe 4 SAV Wolfegg e.V.
Freitag, 19.11. 18:00 Uhr	Nachtwächterführung mit Franz Frick Gemeinde Wolfegg Treff: Kreissparkasse Wolfegg
20:00 Uhr	Kulturkärte: „Tour 2021“ mit Brian Chartrand Trio Gemeinde Wolfegg Gemeindehalle Wolfegg
Samstag, 27.11. 20:00 Uhr	Jahreskonzert Musikverein Wolfegg e.V. Gemeindehalle Wolfegg
Sonntag, 28.11.	Adventshock Dorfgemeinschaftsverein Rötenbach e.V. Dorfgemeinschaftshaus Rötenbach

JUBILARE

Wir gratulieren herzlich

Herrn Michael Kostboth, Wolfegg
am 29. Oktober zum 75. Geburtstag,
Frau Ida Viktoria Präg, Rötenbach
am 3. November zum 85. Geburtstag,
Herrn Josef Heim, Rötenbach
am 3. November zum 75. Geburtstag.
Wir gratulieren allen Jubilaren, die nicht
genannt werden, recht herzlich.



VEREINSNACHRICHTEN



**Sportverein
Wolfegg e.V.**
Vorschau Herren
12. Spieltag am Sonntag,
31.10.2021:
Wolfegger treten in Blitzenreute an

Team 2 muss beim Tabellenletzten in Blitzenreute antreten. Doch haben die Wolfegger mittlerweile nur noch 2 Punkte Vorsprung. Es muss also in Blitzenreute unbedingt gepunktet werden um in der Tabelle nicht noch weiter abzurutschen.

Nach der Heimniederlage von Team 1 gegen Tabellenführer Baidnt gilt es nun für die Wolfegger in Blitzenreute wieder zu punkten, damit der Kontakt zu Tabellenplatz 5 nicht abreißt. Dazu muss nach vorne wieder mehr Durchschlagskraft und Treffsicherheit gezeigt werden. Und natürlich darf dabei nicht die Defensive vernachlässigt werden. Nur dann wird in Blitzenreute was zu holen sein.

Fußball Kreisliga B Bodensee Staffel II
SV Blitzenreute II - SV Wolfegg II 12:45 Uhr
Fußball Kreisliga A Bodensee Staffel I
SV Blitzenreute I - SV Wolfegg I 15:00 Uhr

Rückblick Herren:

11. Spieltag vom Sonntag, 24.10.2021:
Beide Teams verlieren gegen Baidnt
Fußball Kreisliga A Bodensee Staffel I
SV Wolfegg I - SV Baidnt I 0:3 (0:2)
In einer flotten Partie kam es gleich zu Beginn auf beiden Seiten zu guten Torgelegenheiten. Doch nachdem die Wolfegger eine weitere gute Möglichkeit ausließen, konnten die Gäste aus Baidnt im direkten Gegenzug die 0:1 Führung durch Philipp Boenke erzielen. Im weiteren Verlauf war die erste Halbzeit zwar ausgeglichen, doch 10 Minuten vor dem Seitenwechsel konnten die Gäste einen gut vorgetragenen Angriff zum 0:2 durch Sebastian Saile abschließen. Nach dem Seitenwechsel waren die Wolfegger zwar bemüht, konnten aber selber keinen Treffer erzielen. Die Gäste nutzen ihre Gelegenheiten dagegen clever und so konnte Philipp Boenke ca. 15 Minuten vor Schluss den Treffer zum 0:3 Endstand erzielen.

Tore: 0:1, 0:3 Philipp Boenke (11., 73.), 0:2 Sebastian Saile (36).

Fußball Kreisliga B Bodensee Staffel II
SV Wolfegg II - SV Baidnt II 0:1 (0:1)
Team 2 musste eine unnötige Niederlage hinnehmen. Mitte der ersten Halbzeit kassierte man den Treffer zum 0:1. In der zweiten Halbzeit waren die Wolfegger am Drücker. Die Heimelf hatte auch mehrere gute Möglichkeiten. Allerdings kam dabei nichts zählbares heraus. Und einmal war mit einem Pfstentreffer nach schönem Solo von Lars Schick auch noch Pech mit im Spiel.

Tore: 0:1 Pascal Reich (27.).

Vorschau Jugend:

E-Junioren:
Freitag, 29.10.2021, 16:30 Uhr, Kreisstaffel:
SV Wolfegg - SG Vogt/Karsee III

D-Junioren:
Samstag, 30.10.2021, 13:45 Uhr, Kreisstaffel:
SG Bergatreute/Wolfegg - SG Haist./Molperts. I in Bergatreute

C-Junioren:
Samstag, 30.10.2021, 13:30 Uhr, Kreisstaffel:
SG Bergatreute/Wolfegg - SG Eschach/Weissenau II in Wolfegg

B-Junioren:
Sonntag, 31.10.2021, 10:00 Uhr, Kreisstaffel:
SV Weingarten II - SG Bergatreute/Wolfegg

A-Junioren:

Samstag, 30.10.2021, 13:15 Uhr, Kreisstaffel:
SG Haist./Molperts. II - SG Wolfegg/Bergatreute in Haisterkirch

Rückblick Jugend:

Bambini und F-Junioren:

Die Bambini und F-Junioren Mannschaften des SV Wolfegg haben die Feldrunde nach 4 erfolgreichen Spieltagen beendet. Im Namen aller Kinder vielen Dank an alle Trainer und Betreuer für die tollen Spiele.

E-Junioren:

spielfrei

D-Junioren, Kreisstaffel:

SV Reute I -

SG Bergatreute/Wolfegg 3:1

C-Junioren, Kreisstaffel:

SV Reute -

SG Bergatreute/Wolfegg 3:1

B-Junioren, Kreisstaffel:

SG Bergatreute/Wolfegg -

SG Vogt/Karsee 3:1

A-Junioren, Kreisstaffel:

SV Deuchelried -

SG Wolfegg/Bergatreute 2:1

SV Wolfegg Vereinsheim:

Fr., 29.10.2021 geöffnet ab 21:00 Uhr

Training Herren

Sa., 30.10.2021 geöffnet ab 13:30 Uhr

C-Jun.: SG Bergatreute/Wolfegg - SG Esch./Weiss. II

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



TC Wolfegg e.V.

Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Freitag konnte Vorstand Peter Rummel 32 Mitglieder

zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder ließ der Vorstand das Jahr 2020 und 2021 Revue passieren. Besonders erfreuliche Nachrichten konnte Kassierin Michaela Merk der Versammlung präsentieren. Trotz Corona konnte in 2020 ein finanziell positiver Jahresabschluss gezogen werden. Bei der Tilgung der Verbindlichkeiten liegt der TC sogar über dem Plan, was von der Versammlung mit Applaus quittiert wurde.

Sportwart Christian Baur gab einen Rückblick über die sportlich durchgeführten Aktivitäten und das Abschneiden der Mannschaften bei der Sommerrunde 2021. Eine Änderung gibt es in der Vorstandschaft: Michael Meßmer stellte sich nach 16 Jahren in der Vorstandschaft nicht mehr zur Wahl. Dieter Dürler wurde von der Versammlung einstimmig zum neuen 2. Vorstand gewählt. Als neues Ausschussmitglied für die frei gewordene Stelle rückt Kevin Pakaski nach.

Die Beisitzer Anne Heim und Benny Koch wurden in ihren Ämtern für zwei weitere Jahre bestätigt.

Herzlichen Dank an Michi Meßmer für deine geleistete Arbeit die letzten Jahre für den TC!! Den neu gewählten wünschen wir viel Spaß bei den neuen Aufgaben. Eine besondere Ehre wurde Vorstand Peter Rummel zuteil. Durch seine außerordentlichen Verdienste um den Neubau am Eisweiher sowie 25 Jahre im Ehrenamt wurde er der Versammlung als Ehrenmitglied vorgeschlagen, wo die Versammlung natürlich einstimmig zustimmte. Sichtlich gerührt nahm er unter Standing Ovations die Urkunde entgegen. Bevor die Versammlung geschlossen wurde, stellte Peter Rummel der Versammlung den Antrag, den Betrag pro nicht geleisteter Arbeitsstunde von 7,50 € auf 10 € zu erhöhen. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.



Michael Meßmer übergab Vorstand Peter Rummel die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft

Terminvorschau

Sa 6.11. Arbeitseinsatz - Wir machen die Anlage winterfest.
Sa 13.11. Saisonabschluss (Buffett oder Raclette)
Die Vorstandschaft



**Schwäbischer
Albverein**

Ortsgruppe Wolffegg



v.l.n.r.: Rolf Kesenheimer, Sepp Ziegler, Ute Spehn-Angerer und Alois Freudenmann

Hauptversammlung des Schwäbischen Albvereins, Ortsgruppe Wolffegg, am 09. Oktober 2021 im Gasthaus zur Post
Der Vorsitzende Alois Freudenmann wies am Beginn darauf hin, dass 2020 coronabedingt keine Hauptversammlung stattfinden konnte. Er begrüßte die 19 anwesenden Mitglieder, Freunde der Ortsgruppe Kiß-

legg, unseren Gauvorsitzenden Rolf Kesenheimer sowie unsere Ehrenvorsitzenden Hermann Heitkamp und Sepp Ziegler. Es wurde der in den beiden vergangenen Jahren verstorbenen Mitglieder Roland Wette- mann, Bruno Rost, Anneliese Stahlberger und Irmengard Locher gedacht. Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Der Vorsitzende berichtete über einen fast gleichbleibenden Mitgliederstand Ende 2020 mit 209 Mitgliedern. 2019 wurden zwölf Altersjubilaren persönlich gratuliert, 2020 waren es vierzehn und 2021 bereits zehn Besuche. Darüber hinaus erhielten viele Geburtstagskinder Kartengrüße. Die regelmäßigen Ausschusssitzungen fanden, so erforderlich, als Online-Sitzungen statt. Themen waren die allgemeine Ausschussarbeit, die Planung des Programms, die Herausforderungen aufgrund der aktuellen Lage, anstehende Veränderungen in der Vereinsführung. 2020 waren unsere Wanderaktivitäten stark betroffen von der Pandemie. Es konnten nur die Wanderungen bis zum Frühjahr des Jahresprogramms durchgeführt werden. Nur neun von 47 Veranstaltungen fanden statt.

Der Wanderbericht wurde von der Schriftführerin Hilde Kling vorgetragen. 2021 machten uns Corona und das nasskalte Wetter sehr zu schaffen. Besondere Ereignisse seit Juli 2021 waren u. a. die beliebten Donnerstagswanderungen und die mehrtägige Wanderung auf dem Schwabenkinderweg in Graubünden. Jugend- und Familienwartin Isabelle Gmünder-Müller berichtete von den zurückliegenden abwechslungsreichen Aktivitäten der Familiengruppe wie u. a. Alpencoaster, Schlittschuhlaufen, Kochen mit Wildkräutern, Grillen am Grillplatz, Besuch des Nikolauses. Kinder wie Eltern waren begeistert. Wir freuen uns sehr, dass wir so eine rege Familiengruppe haben und Isabelle den Kontakt zu den Familien in der letzten Zeit in besonderer Weise gestaltete. Unser Wegewart Herbert Angerer pflegt 32 km des Hauptwanderweges 4. Er hatte dieses Jahr viel zu tun mit dem Rückschnitt von Sträuchern und dem Ersetzen von Wegezeichen. Über Einnahmen und Ausgaben der vergangenen beiden Jahre berichtete unser Kassenwart Manfred Traub. Kassenprüfer Helmut Fimpel bescheinigte ihm eine vorbildliche Kassenführung und empfahl die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte, und durch unseren Gauvorsitzenden Rolf Kesenheimer durchgeführt wurde.

In der Vorstandschaft stehen personelle Veränderungen an. Aus beruflichen Gründen nicht mehr weiterführen wollte Alois Freudenmann seine Funktion als erster Vorsitzender, sich nun doch für eine begrenzte Zeit weiter zur Verfügung stellt. Der beruflichen Belastung geschuldet stellte sich Ute Spehn-Angerer nicht mehr zur Wahl als erste stellvertretende Vorsitzende, ebenso wie Florian Zielinski nicht mehr als zweiter stellvertretender Vorsitzender zur Ver-

fügung steht. Wer möchte sich im Verein engagieren? Turnusgemäß standen zur Wahl der erste Vorsitzende, die erste stellvertretende Vorsitzende, die Schriftführerin, ein Beisitzer und die Kassenprüfer. Einstimmig gewählt wurden zum ersten Vorsitzenden Alois Freudenmann, zur ersten Stellvertreterin Hilde Kling, zur Schriftführerin Birgit Purkart, zum Beisitzer Georg Koch, zu Kassenprüfern gewählt wurden Helmut Fimpel und Jürgen Thoma, langjährig bewährt. Wir wünschen allen viel Erfolg und Freude bei ihrer Tätigkeit.



Verleihung der Ehrennadel für Sepp Ziegler für 50 jährige Mitgliedschaft im Schwäbischen Albverein OG Wolffegg

Nun war die Zeit gekommen für die Ehrungen. Josef Ziegler wurde geehrt für 50 Jahre Mitgliedschaft im Schwäbischen Albverein, und zugleich wurde ihm nachträglich zum 85. Geburtstag gratuliert. Urkunde und Ehrennadel wurden ihm von Ute Spehn-Angerer überreicht. Josef Ziegler war von 1982 bis 2001 Vorsitzender der Ortsgruppe. In dieser Zeit hat sich die Mitgliederzahl verdoppelt. Herr Ziegler trug in besonderer Weise zum aktiven Vereinsleben bei. Er freute sich über ein persönlich gestaltetes Fotobuch.

Geehrt für 25 Jahre Mitgliedschaft im Schwäbischen Albverein, rückwirkend für das Jahr 2020, wurden Priska Gut und Manfred Traub, Kassenwart und Gauwanderwart. Herzlichen Glückwunsch. Einigen Mitgliedern war eine Anwesenheit aus verschiedenen Gründen leider nicht möglich. Ute Spehn-Angerer wurde als erste stellvertretende Vorsitzende verabschiedet. Wir freuen uns, dass sie weiterhin Gesundheitswanderungen anbieten wird, und auch die nächste Wanderreise planen wird. Ein Geschenk für alle war der mit Bildern und Texten reichlich gestaltete Jahresrückblick 2019. Vielen Dank an Renate Schmid für den herbstlichen Tischschmuck. In gemütlicher Runde ließen wir den Abend ausklingen.

Fortsetzung
siehe Seite 10

Ein Ratgeber in Bestattungsfragen

Niemand denkt gerne an den Tod und schon gar nicht an die Formalitäten, die damit verbunden sind. Mit diesem Ratgeber möchten wir Ihnen eine Hilfestellung geben, um Ihnen die notwendigen Schritte für die Bestattung zu erleichtern. Vier Friedhöfe gibt es auf dem Gebiet der Gemeinde Wolfegg. Die katholischen Kirchengemeinden betreuen die Friedhöfe in Altann, Molpertshaus und Rötenbach. Die bürgerliche Gemeinde ist für den Friedhof in Wolfegg und die Fürstliche Hauptverwaltung für den Bestattungswald Josephsruh zuständig.

Was ist bei einem Sterbefall zu tun?

1. Stirbt ein Angehöriger zuhause, dann verständigen Sie bitte den Hausarzt. Der Arzt stellt die Todesbescheinigung und den Leichenschauschein aus. Bei einem Sterbefall im Krankenhaus oder Alters- bzw. Pflegeheim wird dies vom Personal für Sie erledigt.
2. Informieren Sie nach Wunsch einen Geistlichen.
3. Bestellen Sie ein Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl für die Überführung zum Friedhof oder zum Krematorium und je nach Wunsch für die Erledigung weiterer Formalitäten.
4. Die Todesbescheinigung und der Leichenschauschein müssen unverzüglich dem Standesamt des Sterbeortes zur Beurkundung vorgelegt werden. Hier sind auch die Sterbeurkunden zu beantragen. Das Standesamt benötigt je nach Familienstand des Verstorbenen folgende Unterlagen:
 - Todesbescheinigung und Leichenschauschein
 - Freigabe der Staatsanwaltschaft zur Bestattung (*nur bei nicht natürlicher Todesursache*)
 - Geburtsurkunde / Abstammungsurkunde
 - Heiratsurkunde
 - Familienstammbuch
 - Sterbeurkunde des erstverstorbenen Ehegatten, eventuell rechtskräftiges Scheidungsurteil oder entsprechende Hinweise auf der Heiratsurkunde
 - Personalausweis der/des Verstorbenen
5. Weitere Entscheidungen müssen getroffen werden bzw. könnten bereits auch schon zu Lebzeiten geklärt werden:
 - a. Welche Bestattungsart soll gewählt werden? Erdbestattung oder Feuerbestattung?
 - b. Klären Sie mit der Friedhofsverwaltung folgende Fragen:
 - Welcher Friedhof kommt in Frage?
 - Existiert bereits eine Grabstelle auf einem Friedhof?
 - Ist eine Bestattung in diesem Grab möglich oder muss ein neues Grab erworben werden?
 - Für welche Grabart entscheidet man sich? Reihen- oder Wahlgrab?
 - Wo muss der Schlüssel für die Leichenhalle abgeholt werden?
6. Das Blatt A der Todesbescheinigung muss der Friedhofsverwaltung vor der Beerdigung vorgelegt werden.
7. Abstimmung des Beerdigungstermins mit dem Pfarrer **und** der Friedhofsverwaltung **und** den Verantwortlichen der Grabaushebung.
8. Zu beachten sind auch folgende Punkte:
 - Ein vorhandenes Testament ist beim Notar bzw. der Gemeindeverwaltung zur Weiterleitung abzugeben.
 - Todesanzeige bei einer örtlichen Zeitung aufgeben
 - An die rechtzeitige Abräumung der Grabbepflanzung denken
 - Müssen Grabstein und Einfassung entfernt werden? Welcher Steinmetz wird beauftragt
 - Gestaltung der Trauerfeier, musikalische Umrahmung, Sargträger, Blumenschmuck
9. Beantragung von Hinterbliebenenrenten / Vorschusszahlung (s.g. Sterbevierteljahr) bei der zuständigen Gemeinde – Terminvereinbarung unter 07527/9601-13 (Frau Schweikart) oder 07527/9601-54 (Frau Fleischer)

Kirchen – Pfarrämter / Friedhofsverwaltung

Katholische Kirche St. Nikolaus Alttann

Katholische Kirche St. Jakobus Rötenbach

Katholische Pfarrkirche St. Katharina Wolfegg

Für zuvor genannte Kirchen ist zuständig:

Katholisches Pfarramt, Chorherrengasse 5, 88364 Wolfegg

Tel.: 07527/6213, Fax: 07527/954222, Mail: stkatharina.wollegg@drs.de

Bürostunden (Fr. Netzer): Mo., Mi., Fr. 08.30 – 12.00 Uhr

Pfarrer Klaus Stegmaier, Tel. 07527/954223 (außer montags)

Pastoralreferentin Beatrix Zürn, Tel. 07527/9549120 (außer montags),

Mail: beatrix.zuern@drs.de

Für **Katholische Kirche St. Katharina Molpertshaus** zuständig:

Katholisches Pfarramt, Ravensburger Straße 31, 88368 Bergatreute

Tel.: 07527/4403 Fax: 07527/4406, Mail: StPhilippusundJakobus.Bergatreute@drs.de

Bürostunden: Dienstag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Evangelische Kirche Alttann

Evangelisches Pfarramt, Panoramastraße 11, Alttann, 88364 Wolfegg

Tel.: 01573 – 72 8 70 86, Mail: jan.gruzlak@elkw.de

Pfarrer Jan Gruzlak

Friedhöfe

Friedhof Alttann:

Kath. Kirchenpflege Alttann:

Erika Durach, Tel. 07527/2325

Friedhof Molpertshaus:

Kath. Kirchenpflege: Molpertshaus:

Fritz Sproll, Tel. 07527/1738

Friedhof Rötenbach:

Kath. Kirchenpflege Rötenbach:

Gebhard Schüle, Tel. 07527/6653

Friedhof Wolfegg

Gemeinde Wolfegg, Rötenbacher Str. 11, 88364 Wolfegg

Frau Singer, Tel. 07527/9601-26, Mail: a.singer@wollegg.de

Bestattungswald Josphsruh

Fürstliche Hauptverwaltung, Chorherrengasse 3, 88364 Wolfegg – Tel. 07527/968-244 (montags – freitags von 9.00 Uhr – 15.00 Uhr)

Allgemeine Hinweise für Angehörige und Nutzungsberechtigte einer Grabstätte auf dem Friedhof

- Falls Sie Nutzungsberechtigter einer Grabstätte sind, sollten Sie bei Wohnungswechsel unbedingt Ihre neue Anschrift der zuständigen Friedhofsverwaltung mitteilen
- Grabmale und sonstige baulichen Anlagen sind genehmigungspflichtig
- Sie sind verantwortlich für die Standsicherheit des Grabmals
- Sie sind verantwortlich für eine würdige Pflege und Gestaltung der Grabstätte
- Sollte der Verstorbene keinen oder keinen ausreichenden Nachlass hinterlassen oder Sie als Verpflichteter sind nicht in der Lage, die Kosten aus eigenen Mitteln zu tragen und es keine andere Person gibt, die vorrangig zur Leistung verpflichtet ist, besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Übernahme von Bestattungskosten zu stellen. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an das Landratsamt Ravensburg, Tel. 0751/85-3171 oder 0751/85-3126

Standesamt Wolfegg

Gemeinde Wolfegg, Rötenbacher Str. 11, 88364 Wolfegg, Frau Singer und Frau Schweikart

Tel. 07527/9601-14, Mail: standesamt@wollegg.de

Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung Wolfegg

Einladung zur Donnerstagswanderung am 4. November zu den Wasserbüffeln.

Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Hofgarten - Parkplatz in Wolfegg zur Abfahrt nach Leutkirch.

Unsere Wanderung beginnt am Parkplatz am Stadtweiher in Leutkirch und führt uns entlang des Weihers nach Schorniggelhäuser zu den Wasserbüffeln, wo wir eine Rast einlegen und die Anlage besichtigen.

Der Rückweg führt uns durch den Stadtwald am Waldfriedhof vorbei zur Wilhelmshöhe, von wo wir eine schöne Aussicht auf das Allgäu haben.

Nach der Wanderung ist eine gemütliche Einkehr geplant.

Für die Wanderung gelten die Corona - Regel 3G und das Hygienekonzept des Albvereins. Auf viele Mitwanderer und Gäste freut sich euer Wanderführer Herbert Oelhaf.



Fudo Aikido e.V.

Aikido - Neustart und Anfängerkurs

Nach längerer Corona-Pause startet Fudo Aikido e.V. endlich neu mit **Aikido** in Wolfegg! Aikido ist **Budo, Bewegung, Entspannung...** Yoga, Selbstverteidigung, Kampfkunst und vieles mehr, das sich im Üben erschließt.

Für alle Interessierten bieten wir einen neuen **Anfänger- und Schnupperkurs nach den Herbstferien** an.

Der Anfängerkurs ist kostenfrei und beginnt am **Mittwoch, 10.11.2021, um 19:00 Uhr im Veranstaltungsraum des Naturwerk Samhof, Samhof 1, 88364 Wolfegg**. Man kann jederzeit gerne auch später dazustoßen. Zum Start genügt übliche Trainingsbekleidung, später ist ein Judo- oder Karate-Anzug geeignet.

Bei weiterem Interesse gilt die aktuelle Vereinsatzung und es wird eine geringe Mitgliedsgebühr zur Kostendeckung erhoben. Fortgeschrittene Aikidoka sind allgemein zum Training und im Verein herzlich willkommen!

Info im Web: aikido.fudo.de

per E-Mail: aikido@fudo.de

Tel: 0 75 27-95 41 08 0,

mobil: 01 51-15 58 71 32

Anmeldungen zum Training bitte vorab per E-Mail oder telefonisch an Dr. Hermann Marxer, Wolfegg.



Anfänger üben



Meister Gerard Blaize



Sportverein Altann

Unverdiente 0:1 Niederlage gegen den FC Kosova Weingarten

Der SV Altann zeigte beim

FC Kosova Weingarten, dass man den Mannschaften aus dem Mittelfeld mit der richtigen Einstellung durchaus Paroli bieten kann. Das Spiel war insgesamt ausgeglichen. Allerdings hatte der Gegner den entscheidenden Mann auf seiner Seite. Den Schiedsrichter, der auch ein Tor sah wo keines fiel. In der 26. Spielminute entschied er auf Tor für Kosova, obwohl der Ball eindeutig nicht hinter der Linie war. Selbst der Gegner schien überrascht, nahm das Geschenk aber dankbar an und hielt es nicht für angebracht den Schiedsrichter zu korrigieren. Auch die Proteste des SV Altann halfen nichts.

Altann zeigte sich dennoch deutlich stabiler und auch im Sturm gefährlicher als in den letzten Spielen. Dass man aber ohne Punkte heimreisen musste hat man auch dem eigenen Unvermögen zuzuschreiben. Die Torchancen wurden leider wieder einmal nicht genutzt. Am Ende stand man so einmal mehr mit leeren Händen da und der Frust (vor allem über die Schiedsrichterleistung) saß tief.

SV Altann II verliert mit 3:4

Die Altanner Reserve glich zwar einen 0:3 Rückstand durch Tore von Marco Bareiß (74.), Pablo Emiliano (82.) und Björn Lugk (87.) innerhalb von nur 13 Minuten aus. Zudem wurde ein Strafstoß vergeben. Am Ende kassierte man aber in der 2. Minute der Nachspielzeit doch noch den entscheidenden Treffer zum 3:4 und musste sich gegen den bis dahin sieglosen Tabellenletzten geschlagen geben.

Vorschau:

Sonntag, 31.10.21

12:45 Uhr SV Altann II - FG 2010 WRZ Unified

15:00 Uhr SV Altann I - SGM Hege/Nonnen./Bodolz III



Förderverein Dorfgemeinschaft Altann e.V.

Omnitah Nachlese

Ein schöner Abend, mit einer fantastischen Sängerin, Danke an Omnitah und an Lisa Madlener für eure tollen Lieder und Vorträge am vergange-

nen Samstag im Haus für Bürger und Gäste in Altann. Die Virtuosität des Klavierspiels. Die überaus klare Stimme und immer wieder auch rauchig und emotional, dazu die reine, warme Altstimme von Lisa. Einfach genial. Wir vom Förderverein bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern. Bis bald!

Förderverein DGH Altann e.V.



Narrenzunft Hundsknochen Röttenbach e.V. Leckere Kuchen zum Mitnehmen

Wann: Allerheiligen, 1. November 2021 ab 14 Uhr

Wo: Vor dem Kindergarten Röttenbach Bitte haltet euch an die aktuell geltenden Hygienevorschriften! Wir freuen uns auf euch. Eure Hundsknochen

Mitgliederversammlung

Zu unserer diesjährigen NICHT-öffentlichen Mitgliederversammlung am **Freitag, den 05.11.2021 um 19:30 Uhr** im DGH-Saal in Röttenbach, laden wir alle unsere Mitglieder recht herzlich ein.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Zunftmeisterin
2. Erstattung des Jahresberichtes durch die Zunftmeisterin
3. Bericht der Säckelmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung
5. Bericht der Narrenschreiberin
6. Bericht der Jugendvertreterin
7. Bericht des Maskenmeisters
8. Entlastung des Zunftrates
9. Wahlen:

a) Säckelmeister*in

b) Häswart*in

c) Zunftrat

d) Zunftrat

10. Wünsche, Anträge, Sonstiges
Wünsche und Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich bis 29.10.2021 bei der Zunftmeisterin Selina Ott eingehen.

Hundsknochen - WAU WAU

Der Vorstand



Dorfgemeinschaft Röttenbach e.V.

Einzig Mitgliedsbeiträge

Da unsere Mitgliederversammlung aufgrund der Corona-Pandemie-Bestimmungen im Frühjahr leider nicht stattfinden konnte, möchten wir auf diesem Weg darüber informieren, dass die **Mitgliedsbeiträge** des Dorfgemeinschaftsverein Röttenbach e.V. zum **12.11.2021** eingezogen werden.

Eine Terminierung der ausstehenden Mitgliederversammlung ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, voraussichtlich werden wir im kommenden Frühjahr eine Versammlung für

die vergangenen Vereinsjahre gemeinsam machen - wir werden rechtzeitig über einen konkreten Termin informieren.
Für die Pflege und Betreuung der Verkehrsinsel am Ortseingang von Rötenbach konnten wir Frau Yvonne Rogg-Beck gewinnen - Danke für die Bereitschaft und viel Spaß dabei. Dem Damenteam um unseren Vorstand Werner Quandt ein herzliches Vergelt's Gott für die jahrelange Betreuung der „Blumeninsel“. Wir wünschen euch allen eine gute Zeit und bleibt gesund!

AUSWÄRTIGE VEREINSNACHRICHTEN

SG Kißlegg Ski- & Radabteilung

Skibörse

Schnäppchenjäger aufgepasst! Die SG Kißlegg Ski- & Radabteilung veranstaltet am Samstag, 30. Oktober, 14 bis 16 Uhr in der Turn- und Festhalle Kißlegg, Franz-Speth-Str. 2 eine Skibörse. Annahme: von 9 bis 11 Uhr werden alle Wintersportartikel (und Zubehör) angenommen, die sich in sauberem und ordentlichem Zustand befinden. Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung 3G! An diesem Tag gibt es auch Auskünfte zu den Skikursen in den Winterferien.
Infos: www.skiundrad-sgk.de

Kolpingsfamilie Vogt e.V.

Das „Kleiderstüble“ in der Schulstraße 10 meldet:

Es gibt wieder viel Schönes, vor allem auch warme Bekleidung im „Kleiderstüble“ in Vogt zu entdecken - reinschauen lohnt sich! Beispiele: Herren-/Damen-/Kinderwinterjacken, Skihosen für Kinder und Erwachsene, für die Damen jeden Alters Schickes und Bequemes. Warme Damenpullover, Herrenhemden in allen Größen. Jeans in vielen Größen. Vor allem auch viel Modisches in Übergrößen ab 48 zu äußerst günstigen Preisen. Und noch vieles mehr.
„Mode von Mensch zu Mensch“ heißt Geld sparen, nachhaltig Einkaufen der Umwelt zuliebe.

Wir sind immer am Donnerstag von 10 Uhr bis 17 Uhr durchgehend für Sie da und freuen uns auf Sie.
Das Team vom „Kleiderstüble“

Frühstücks-Treffen für Frauen e.V.

Herzliche Einladung

„Was im Leben wirklich zählt“

Referentin: Doris Vöhringer

Abendveranstaltung

Freitag, 19.11.21 von 19.00 - 21.30 Uhr

Eintritt inkl. Abendessen: **16,50 €**

Kultur- u. Kongresszentrum Weingarten

Eintritt nur mit 3G

Bitte Anmeldung bis 17.11.21:

FFF.rv@web.de

0751/33434 (Fr. Egenrieder)

07529/2409 (Fr. Stiller)

Doris Vöhringer ist gelernte Gemeindediakonin und Jugendreferentin, arbeitet als Unternehmerin im familieneigenen Betrieb.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Sankt Katharina Wolfegg

Sonntag, 31.10. - 31. So. im Jahreskreis

09.55 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Amt (Jtg. Horst Weidler, Ged. Maria u. Erwin Schnitzer)
11.45 Uhr Tauffeier
15.00 Uhr Pfarrkirche: Rosenkranz (täglich)

Montag, 1.11. - Hochfest Allerheiligen

09.55 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Hochamt (Ged. Alfons u. Emma Graf, Ged. Pfarrer Alois Gueter, Ged. Pfarrer Alfred Jäger)
13.30 Uhr Allerseelenandacht

Mittwoch, 3.11.

09.00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen

Samstag, 6.11.

17.30 Uhr Vorabendmesse
Auftritt zur Erstkommunionvorbereitung

Sonntag, 7.11. - 32. So. im Jahreskreis

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
15.00 Uhr Pfarrkirche: Rosenkranz (täglich)

Die Heilige Taufe empfängt:

Rosa Anna Münz
Herzlichen Glückwunsch!

Allerseelenandacht

Am 1.11., Hochfest Allerheiligen, findet nachmittags um 13.30 Uhr die Allerseelenandacht statt. Besonders denken wir an die seit dem letzten Allerseelentag aus unserer Gemeinde Verstorbenen.

Unsere Toten seit dem letzten Allerseelentag:

Eberhard Niedermaier
Emma Graf
Renate Feibel
Erika Oberhofer
Dr. Marion Woerz
Elisabeth Fortenbacher
Alfons Hymer
Kreszentia Huonker
Wilhelmine Ehrat
Moritz Mayer
Franz Xaver Dietenberger
Konrad Müller
Reinhold Brandiser
Irmengard Locher
Maria Schnitzer
Gerda Häusele
Maximilian Jung
Hedwig Mack



Sankt Nikolaus Alttann

Sonntag, 31.10. - 31. So. im Jahreskreis

17.30 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen (Ged. Richard Seyboldt)

Montag, 1.11. - Hochfest Allerheiligen

15.00 Uhr Allerseelenandacht

Sonntag, 7.11. - 32. So. im Jahreskreis

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Allerseelenandacht

Am 1.11., Hochfest Allerheiligen, findet nachmittags um 15.00 Uhr die Allerseelenandacht statt. Besonders denken wir an die seit dem letzten Allerseelentag aus unserer Gemeinde Verstorbenen.

Unsere Toten seit dem letzten Allerseelentag:

Franz Xaver Endlichhofer
Irmgard Maucher
Agnes Köberle
Hildegard Jäckle
Marlene Meyer
Wilfried Rapp
Paula Schwarz



Sankt Jakobus Maior Rötenbach

Sonntag, 31.10. - 31. So. im Jahreskreis

18.25 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen (Jtg. Susanne Locher, Ged. Theresia u. Thomas Lang, Ged. Elsa, Franz u. Bruno Wespel)

Montag, 1.11. - Hochfest Allerheiligen

13.30 Uhr Allerseelenandacht

Donnerstag, 4.11. - Hl. Karl Borromäus

08.25 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Messfeier (Ged. Josef u. Maria Albrecht mit Fam., Ged. Bruder Canisius, Bruder Stefanus, Bruder Willibrod, Bruder Wolfgang)

Sonntag, 7.11. - 32. So. im Jahreskreis

08.25 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Amt (Jtg. Waltraud und Hans Wolf)
12.00 Uhr Tauffeier

Allerseelenandacht

Am 1.11., Hochfest Allerheiligen, findet nachmittags um 13.30 Uhr die Allerseelenandacht statt. Besonders denken wir an die seit dem letzten Allerseelentag aus unserer Gemeinde Verstorbenen.

Unsere Toten seit dem letzten Allerseelentag:

Karlheinz Jechle
Anna Elisabetha Weber
Markus Mahle
Klara Weber
Johann Fricker



Sankt Katharina Molpertshaus

Sonntag, 31.10. - 31. So. im Jahreskreis

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
12.00 Uhr Tauffeier

Montag, 1.11. - Hochfest Allerheiligen

09.00 Uhr Hochamt
15.00 Uhr Allerseelenandacht

Dienstag, 2.11. - Allerseelen

08.25 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen

Sonntag, 7.11. - 32. So. im Jahreskreis

10.30 Uhr Amt



Seelsorgeeinheit Oberes Achtal

Gottesdienste in Bergatreute

Sa.30.10. - 18.00 Uhr Begrüßung des Sonntags

So. 31.10. - 9.00 Uhr Amt

Mo. 1.11.; 9.00 Uhr Amt

Die. 2.11. - Allerseelen; 18.30 Uhr Requiem für alle Verstorbenen

Bitte beachten:

Für die Sonntagsgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit bitte

- **einkleines Adresskärtchen mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer mitbringen**
- am Kircheneingang in einen Pappkarton legen.

Bitte beachten:

Alle Personen ab dem 6. Lebensjahr müssen im Gottesdienst einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Bereitschaftsdienst bei Beerdigungen

25.10. - 7.11.2021

Pfarrer Klaus Stegmaier

Telefon 954223

Begrüßung des Sonntags

Eine alte Form des Gottesdienstes möchte ich in unserer SE in freier Gestaltung wiederbeleben: die Begrüßung des Sonntags. Es wird, wie der Name sagt, der Sonntag begrüßt mit einem Lichtritus und der Erinnerung an das Ostergeschehen. Außerdem wird das Evangelium des jeweiligen Sonntags verkündet und in einer kommunikativen Form miteinander betrachtet (zum Beispiel durch die Methode des Bibelteilens u.a.) Wie in jedem Gottesdienst wird auch das Lob Gottes gesungen.

Samstag, 30. Oktober 2021 um 18.00 Uhr im Pfarrgemeindehaus Bergatreute.

Bitte einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz oder FFP2-Maske mitbringen. Bei

genügend Abstand kann die Maske abgenommen werden, wenn alle am Platz sitzen.
PR Beatrix Zürn

Christliche Ethik - Beihilfe zur Selbsttötung?

Vortrag und Gespräch

Die Seelsorgeeinheit Oberes Achtal veranstaltet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. den Vortrags- und Gesprächsabend „Christliche Ethik - Beihilfe zur Selbsttötung?“.

Die Veranstaltung findet am 30. Oktober 2021 im Katholischen Pfarrgemeindehaus Sankt Philippus und Jakobus in Bergatreute statt und beginnt um 19 Uhr im Anschluss an die „Begrüßung des Sonntags“. Dr. Bruno Schmid, Professor im Ruhestand für Katholische Theologie an der Pädagogischen Hochschule Weingarten, beschreibt in seinem Vortrag das gespaltene Verhältnis der christlichen Ethik zur Selbsttötung. Den Grund für diesen Zwiespalt sieht der Referent im Dilemma zwischen Selbstbestimmung und Lebensschutz. Er beschreibt die Suche der Ethik nach Kriterien, wie auf einen Suizidwunsch reagiert werden kann. Seine Überlegungen gehen vom Menschen, an den sich diese schwierige Frage richtet, aus: Wer um Beihilfe zum Suizid gebeten wird, sucht nach den Motiven dieser Bitte. Dr. Bruno Schmid betrachtet den unauflöselichen persönlichen Konflikt: Einerseits den Wunsch dessen zu achten, der bittet, andererseits das Leben zu schützen. Wie können Menschen in solch einer Situation verantwortlich handeln?

Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt. Eine telefonische Anmeldung unter der Nummer 07527 / 4400 bei Josef Forderer ist unbedingt erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Der Eintritt ist frei.

Es gelten die gesetzlichen Regelungen nach der aktuellen Coronaverordnung (bitte Nachweis mitbringen).

Die Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

Gedanken zu Allerheiligen und Allerseelen

Allerheiligen (1. Nov.) und Allerseelen (2. Nov.) sind für uns Christen besinnliche und trostreiche Tage, die seit über einem Jahrtausend von der gesamten Kirche begangen werden. Geprägt sind diese Tage vom Dunkel des Todes, aber auch vom sieghaften Licht des Osterfestes. Besonders deutlich wird dies am Hochfest **Allerheiligen**, das in weißer Farbe und in freudiger Stimmung begangen wird. Wir danken Gott, dem Heiligmacher, für die Fülle der Gnaden und Tugendfrüchte aller Heiligen. Seit unserer Taufe sind wir aufgenommen in die große Gemeinschaft der Heiligen, die uns im Glauben vorangegangen sind und bei Gott für uns eintreten. Die hoffnungsvolle Botschaft des Allerheiligensfestes ist, dass die Gemeinschaft des Glaubens an der

Grenze des Todes nicht endet. Aus dieser Gemeinschaft der Glaubenden kann der Christ/die Christin nicht herausfallen, weil Jesus Christus, der Gekreuzigte und Auferstandene, Herr ist über Lebende und Tote. Das Allerheiligensfest ist geradezu Antwort auf die Urangst vieler Menschen, sie seien Verlorene und Vergessene, Alleingelassene und Vereinsamte. Die Gemeinschaft der Heiligen als tröstliche und stärkende Wirklichkeit, kann den Gläubigen in der Feier der hl. Eucharistie sehr intensiv und deutlich bewusst werden: Im zentralen Gebet der Eucharistiefeier, im sog. Hochgebet, erscheint das Gedenken an die Scharen der Engel, in deren Lob wir einstimmen, an die bereits Vollendeten im Himmel mit der Gottesmutter Maria an der Spitze, an die Verstorbenen und an das Volk Gottes, das unter der Führung des Papstes und der Bischöfe noch auf dem Pilgerweg wandert. Es ist eine gewaltige Schar, die an unserem Weg Anteil nimmt und uns begleitet. Dies ist ein tröstlicher Gedanke: Die Glaubenden sind nicht allein gelassen!

Die Andacht mit Totengedenken am Nachmittag von Allerheiligen sowie der Gräberbesuch gehören eigentlich schon zum **Allerseelentag**. Das Schmücken der Gräber und das Gebet für die Verstorbenen sind Ausdruck der liebevollen Verbundenheit mit den Heimgegangenen und äußere Zeichen der christlichen Auferstehungshoffnung. Allerseelen kommt einem menschlichen Grundbedürfnis entgegen: dem Totengedenken. Das Gedenken an die bereits Verschiedenen schmerzt. Ein Wort der Liturgie kann uns trösten: „Die Seelen der Gerechten sind in Gottes Hand“ (Weish 3,1). Dort, in Gottes Händen, können wir sie, die uns lieb und teuer sind, getrost belassen. Unsere Toten sind nicht Anlass zum Hader mit Gott, sondern zum Dank - Dank dafür, dass wir sie gehabt haben. Und sie sind Aufruf zum Vertrauen und zur Hoffnung auf Ostern, das über jedem Grab leuchtet.

Hiermit lade ich alle Gläubigen unserer Seelsorgeeinheit herzlich zu den Gottesdiensten an Allerheiligen und Allerseelen ein!

Bitte beachten Sie: Die Gottesdienstleiter/innen werden auf dem Friedhof an zentraler Stelle Gebete sprechen und den Segen spenden, doch finden keine offiziellen, gemeinsamen Prozessionen auf den Friedhof statt. Jede und jeder ist eingeladen, sich auf Privatbasis dorthin zu begeben!
Pfarrer Klaus Stegmaier

Auftaktgottesdienst zum Beginn der Erstkommunion-Vorbereitung 2021/22 am 6. und 7. November in den jeweiligen Gemeinden

Liebe Kommunionkinder, am 6. und 7. November seid ihr mit euren Eltern und Geschwistern herzlich eingeladen, am Gottesdienst in Eurer jeweiligen Heimatgemeinde teilzunehmen. Dieser Gottesdienst - als heilige Messe oder als Wort-Gottes-Feier bildet den

offiziellen Auftakt zu Eurer Kommunionvorbereitung.

Weil wir eine Seelsorge-Einheit bilden, kann freilich auch der Gottesdienst in einer der vier weiteren Gemeinden besucht werden. Auf eure Teilnahme freuen sich Jesus, die Gemeindemitglieder, Frau Hulin und Pfarrer Stegmaier

-- gerne nehmen wir noch Anmeldungen zur Erstkommunionvorbereitung in den Pfarrbüros entgegen --

Ökumenischer Gottesdienst zu den Bibelwochen am 7. November in Wolfegg

Als Abrundung bzw. Ergänzung zu den Bibelabenden, welche zur Zeit in unseren Gemeinden stattfinden, gibt es am Sonntag, 7. November 2021 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Katharina Wolfegg einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst, zu dem die evangelischen und katholischen Christinnen und Christen unserer Gemeinden eingeladen sind. In der Predigt wird u.a. auf die Bibelstellen aus dem Lukas-Evangelium Bezug genommen, die bei den Bibelabenden thematisiert wurden. Es ergeht herzliche Einladung an die Gläubigen beider Konfessionen.

Ich wünsche dir Leben - Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten am 6. November 2021

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 6. November 2021 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

Wegen der Corona Pandemie ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen werden bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. 07527/4400 oder E-Mail: Josef.Forderer@t-online.de erbeten.

Besinnungstage für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Aulendorf „Wo ist dein Schatz?“

Am 16., 17., 18. und 19. November, jeweils von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Zum Tagesprogramm gehören: Vortrag zum Thema von Pfarrer Robert Müller am 16. und 17. oder Pfarrer Sigbert Baumann am 18. und 19.

Möglichkeit für Gespräch, Gebet, Seelsorge oder Beichte, spirituelle Impulse zum Thema, Heilige Messe. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25,00 Euro einschl. Mittagessen und Nachmittagskaffee.

Möglichkeit der Anreise mit dem Zug ab Wolfegg und ab Alttann. Anfahrts- und Abfahrtszeiten können ab 01.11. im Schönstatt-Zentrum angefragt werden. Wir holen Sie gerne vom Bahnhof in Aulendorf ab, bitte bei Anmeldung angeben.

Anmeldung und weitere Informationen: Schönstatt-Zentrum Aulendorf, Telefon 07525/92340.

Besuchen Sie die Homepage unserer SE unter www.se-oberes-achtal.drs.de

Wenn Sie einen Überblick über das bunte Leben in den fünf Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit gewinnen möchten, dürfen Sie jederzeit unsere gut aufgestellte Homepage unter der obengenannten Adresse besuchen. Sie bekommen einen Überblick über die aktuellen Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen, können aber auch Kurzberichte über bereits stattgefundene Ereignisse (z. T. mit Bildern) lesen. Aber auch Kirchenführungen und die aktuelle Sonntagspredigt können Sie darin finden. Viele Freude beim Lesen und Stöbern. Pfarrer Klaus Stegmaier

Keiner wird vergessen

Das Buch über den Salvatorianer-Pater Berno Rupp ist ab sofort erhältlich:

ISBN 978-3-460-25554-8

„Drei Leben in einem“ führte Pater Berno Rupp. Der Salvatorianer, der in Rumänien seine Erfüllung im Dienst am Nächsten fand, half im Laufe seines Lebens tausenden Menschen. Noch heute lebt sein Werk in fünf Hilfseinrichtungen und einer Stiftung fort.

Kindheitsbriefe, Reiseberichte, Erinnerungen an einen ganz besonderen Mann: Petra Trischler hat sie alle gesammelt und ein spannedes Porträt geschaffen über einen Menschen, der sich ganz und gar verschenkte.

Nähere Infos unter:

mail@pater-berno-stiftung.de oder www.pater-berno-stiftung.de

Seelsorgeeinheit Oberes Achtal <http://se-oberes-achtal.drs.de>

Kath. Pfarramt St. Katharina

Chorherrengasse 5,
88364 Wolfegg,
Tel. 07527 6213, Fax: 954222
StKatharina.Wollegg@drs.de
Bürostunden (Fr. Netzer):
Mo., Mi., Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Philippus und Jakobus,

Ravensburger Str. 31,
88368 Bergatreute,
Tel. 07527 4403, Fax: 4406,
StPhilippusundJakobus.Bergatreute@drs.de
Bürostunden (Fr. Fässler-Koch):
Di. 15.00 - 18.00 Uhr; Mi 8.30 - 12.00 Uhr;
Do 8.30 - 12.00 Uhr

Pfarrer Klaus Stegmaier

Tel. 07527 954223 (außer Mo)
klaus.stegmaier@drs.de
Pastoralreferentin Beatrix Zürn,
Tel. 07527 9549120 (außer Mo);
beatrice.zuern@drs.de



Ev. Kirchengemeinde Alttann

„Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“

(1. Kor 3, 11)

Evangelisches Pfarramt Alttann

88364 Wolfegg-Alttann,
Panoramastraße 11

Pfarramt.Altann@elkw.de

Homepage:

www.gemeinde.altann.elk-wue.de

Pfarrer Jan Gruzlak

Jan.Gruzlak@elkw.de
mobil 0157 3728 7086

Gemeindebüro & Kirchenpflege

Dienstag und Mittwoch 8 - 12 Uhr
Ulrike.Ulmer@elkw.de
Tel. 07527 4154

Telefon-Predigt 07527 - 977 98 07

Termine

Donnerstag, 28.10.

20.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend
Pfarrsaal, Bergatreute
Ravensburgerstr. 33

Sonntag, 31.10. Reformationsfest

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Gruzlak)
mit Abendmahl
11.15 Uhr Krippenspielprobe

Sonntag, 07.11. Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
(Pfarrer Stegmaier / Pfarrer Gruzlak)
St.Katharina, Wolfegg
10.00 Uhr Uhr Krippenspielprobe, Evang.
Kirche

Pfarrer Gruzlak befindet sich vom 01. - 06.11. im Urlaub.

Das Gemeindebüro ist zu den üblichen Zeiten besetzt.

Kinderkirche



Liebe Mitwirkende beim Krippenspiel, unser nächster Probenstermin: kommender Sonntag, den 31.10., um **11.15 Uhr**, in der Evang. Kirche Alttann.

(Achtung: am 07.11. dann wieder um 10 Uhr.) Ansprechpartnerin in Sachen Krippenspiel ist Daniela Freudenmann, die Ihr per E-Mail: zimmerer-daniela@web.de oder Tel: 0151 2637 2875 erreichen könnt.

P.S.: Erwachsene müssen für die Teilnahme einen Nachweis (3G) erbringen. Alle Anwesenden müssen eine Maske dabei haben!

Ökumenische Bibelabende

Ohne Vorkenntnisse und ohne Vorbereitung sind Sie herzlich willkommen zu einem ökumenischen Bibelabend. Wir fachsimpeln nicht gelehrt über die Bibel, sondern lassen das Wort Gottes ganz individuell auf uns wirken. In einer vertrauensvollen Atmosphäre wird niemand überfordert. Eine Anmeldung ist nicht nötig, aber ein aktueller 3G-Nachweis plus Maske. Geplant sind im November noch zwei weitere Abende: am 18. und 25.11., jeweils um 20 Uhr. Den Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte der Rubrik „Termine“ (s.o.).

Ökumenischer Gottesdienst

Am 07.11., 10.30 Uhr feiert die evangelische und katholische Gemeinde einen ökumenischen Gottesdienst anlässlich der ökumenischen Bibelwoche in St. Katharina. Grundlage werden lukanische Gedanken sein. Der Gottesdienst um 10 Uhr in der Evang. Kirche Altann entfällt. Die Krippenspielprobe findet am 07.11. ab 10 Uhr im Gemeindesaal wie angekündigt statt.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Künstler und Kreativen (KUK) Bergatreute

Zur diesjährigen **Ausstellung „Augenblicke“** laden die Künstler und Kreativen (KUK) Bergatreute **am Wochenende 30./31. Oktober** (Samstag 17 Uhr Vernissage, Sonntag 10 - 18 Uhr) in die Schulmensa, Ortsmitte, herzlich ein. Es werden Werke aus Malerei, Fotografie, Handarbeit, Lyrik, Bildhauerei, Holzkunst präsentiert. Die Ausstellung wird umrahmt von einem kleinen Programm mit Musik (an der Drehorgel Anita Steinhäuser) und stündlichen kurzen Gedicht- und Texteinlagen. Um Einhaltung der aktuell geltenden gesetzlichen Corona-Regeln wird gebeten.

Peter Schad wieder in Bad Waldsee

Peter Schad und seine Oberschwäbischen Dorfmusikanten sind 31.10. in der Stadthalle in Bad Waldsee zu hören. Das Konzert beginnt um 20:00 Uhr und steht unter dem Motto „So schön klingt Blasmusik“. Karten gibt es an der Abendkasse: Reservierungen unter der Tel.Nr.: 07564/1237

Einschränkungen im Busverkehr während der Herbstferien

eCard Schule & JuniorTicket gelten im Gesamtnetz

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) möchte die Fahrgäste auf die Einschränkungen im Busverkehr während der bevorstehenden Herbstferien in Baden-Württemberg

und Bayern hinweisen. Es gilt dann der Ferienfahrplan.

In den Schulferien von Dienstag, 2. November bis einschließlich Freitag 5. November 2021 gilt der Ferienfahrplan. Die im Fahrplan mit „S“ gekennzeichneten Kurse verkehren dann nicht. Am Feiertag „Allerheiligen“ (Montag, 1. November) fahren die Busse wie an einem „Sonntag“. Fahrgäste werden gebeten, dies bei ihrer Reiseplanung zu beachten.

Netzfreiheit für eCard Schule & JuniorTickets Laut „Freizeit- und Ferienregelung“ ist die eCard Schule bzw. Schülermonatskarte während der Herbstferien ganztägig im gesamten bodo-Verbundgebiet in Bus und Bahn gültig, außer im DB-Fernverkehr IC/EC. Auch das JuniorTicket für alle unter 21 Jahren ist im Ferienzeitraum ganztägig und verbundweit gültig. Schülerausweis oder Altersnachweis sind dabei bitte stets mitzuführen. **Fahrpläne in Web & App** Aktuelle Fahrplaninfos mit Echtzeit sind abrufbar unter **www.bodo.de** oder über die bodo-FahrplanApp.

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo)

Fahrplan 22: Großes Interesse an bodo-Heatmap Rückmeldungen der Verkehrsunternehmen ab sofort online

Die Elektrifizierung der Südbahn und württembergischen Allgäubahn bringt wesentliche Neuerungen in den Schienenfahrplänen mit sich. Entsprechend werden zum diesjährigen Fahrplanwechsel am Sonntag, 12. Dezember 2021 besonders zahlreiche und strukturelle Anpassungen in den Busfahrplänen vorgenommen. Bereits seit September zeigt der bodo-Verkehrsverbund erste Fahrplanentwürfe und informiert über die wichtigsten Änderungen online in der erstmals aufgelegten „bodo-Heatmap“. Ab sofort sind dort nun die Antworten zu den eingegangenen Kommentaren abrufbar.

„Mit der bodo-Heatmap machen wir Fahrplanänderungen sichtbar und laden dazu ein, mitzumachen. Viele Interessierte haben das Angebot genutzt und konstruktiv kommentiert. Das zeigt uns, dass das Format den Nerv der Zeit getroffen hat“, so bodo-Prokurist Bernd Hasenfratz.

Die „bodo-Heatmap“ ist eine interaktive, kartenbasierte Liniennetzdarstellung, die geplante Fahrplanänderungen für Zug- und Buslinien im bodo anzeigt, die wesentlichen Neuerungen kompakt zusammenfasst und auch vorhandene Fahrplanentwürfe anbietet.

350 Kommentare eingegangen

Im Aktionszeitraum, der am 26. September endete, wurden rund 350 Hinweise zu den Fahrplanänderungen abgesetzt. Diese wurden durch die jeweiligen Verkehrsunternehmen gesichtet und nun auch beantwortet. Die Kommentar-Antworten sind abrufbar unter www.bodo-heatmap.de

Am 12. Dezember ist Fahrplanwechsel

Auch weiterhin ist das Webangebot „bodo-Heatmap“ erreichbar und informiert über die geplanten Neuerungen. Die finalen Fahrpläne sind dann rechtzeitig unter www.bodo.de im Bereich Linien & Fahrpläne eingestellt und werden auch über die elektronischen Auskunftsmidien abrufbar sein.

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis

Die Dystonie-Selbsthilfegruppe kann sich wieder unter Auflagen treffen. Dystonie zählt aufgrund der vielen verschiedenen Dystonieformen zu den seltenen Erkrankungen. Die Gruppe informiert über die Krankheit und bietet die Möglichkeit, sich gegenseitig auszutauschen. Das Einzugsgebiet der Gruppe geht bis kurz vor München, Augsburg, Tübingen und Stuttgart. Sie trifft sich alle zwei Monate samstags in Meckenbeuren.

Als nächstes ist ein Dystonie-Workshop geplant. Hierbei können Betroffene, Angehörige, Therapeuten und Interessierte alles rund um Dystonie erfahren. Von der Entstehung, Dystonieformen, Behandlung, usw. Die Themen werden auf die jeweiligen Teilnehmerwünsche angepasst. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich unverbindlich bitte bei der Kontaktadresse.

Kontakt: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Haus- und Straßensammlung vom 17. Oktober bis 21. November 2021

Vom 17. Oktober bis 21. November 2021 findet in Baden-Württemberg die Haus- und Straßensammlung zu Gunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt. Wir bitten Sie herzlich um Ihre Hilfe.

Bitte spenden Sie in dieser schwierigen Zeit. Ihre Spende verwenden wir für Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten, Beantwortung von Suchanfragen sowie für den Ausbau der Bildungs- und Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei!



TelefonSeelsorge

0800-1110111

0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de

www.krebshilfe.de

MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91

Ich denke positiv.
Das gibt mir Kraft für den Alltag. **66**
Achim, erkrankte an Blasenkrebs

Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.



GESCHÄFTSANZEIGEN

Besuchen Sie unsere große Ausstellung
Sektionaltore, Rolltore, Kipptore, Industrietore...

Pfullendorfer®
TOR-SYSTEME

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Telefon: 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 44  **- SENIOREN -**
MITTEN IM LEBEN

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Gasthof Jäger

Wir freuen uns, Sie ab dem **29. Oktober**
jeden Freitag ab 18:00 Uhr
wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Gerne bieten wir verschiedene Vesper an.

Bitte beachten Sie die **2-G-Regel** (Geimpft/Genesen)
in unserem Haus und bringen Sie einen
entsprechenden Nachweis mit.

Familie Jäger, Bahnhof Wolfegg



Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Adventszau **B**er

WINTERLICHE WOHNREZEPTE
& WEIHNACHTLICHE DEKORATIONEN

05. November bis 22. Dezember 2021

Antike Möbel, ausgesuchte weihnachtliche Dekorationen, Lichter,
Kerzen und viele Geschenkideen erwarten Sie in unserer wunder-
baren, großen und exquisiten Wohnwelt in Bad Schussenried.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 12 und 13 – 18 Uhr, Sa 10 – 15 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

georgBritsch Bahnhofstraße 135
88427 Bad Schussenried
07583 - 2795 · www.britsch.com



Bitte Abstand halten!

Zu Ihrer und unserer Sicherheit!



Unser Ziel:
Kein Kind soll auf der Straße enden!

DON BOSCO
Straßenkinder

Informationen unter
www.strassenkinder.de
Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Foto: Maurice Ressel

METZGEREI
Bergstraße 3 • 88267 Vogt
Tel. 07529/1215 • Fax 07529/1262
www.metzgerei-fiegle.de

Qualität die schmeckt!
Fiegle IMBISS
PARTYSERVICE

Zum Wochenende Donnerstag, 28.10. bis Samstag, 30.10.21

Schweinebraten zart	100 g	1,19 €
Siedfleisch von der Rippe	100 g	0,99 €
Fleischkäse auch zum Selberbacken	100 g	1,09 €
Krakauer herzhaft	100 g	1,29 €
Geflügelsalat Hawaii	100 g	1,49 €

Verkaufswagen-Standzeiten Wolfegg
(Verkaufswagen-Standort „Busparkplatz Hofgarten“)
wie folgt: **Samstag von 8.30 bis 12.30 Uhr**

Verkaufswagen-Standzeiten Altan
(Verkaufswagen-Standort „an der Bushaltestelle Abzweigung Lindenbühl“)
wie folgt: **Samstag von 13.00 Uhr – 14.00 Uhr.**

Volk's Baumarkt









Unsere Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

**Neu eingetroffen:
Grablichter und Weihwasserpinsel**



GLS-Paket-Annahmestelle,
Toto Lotto und
Südmil-Briefmarken.
Herrenstraße 5 | Bad Wurzach
volks.baumarkt@t-online.de

STELLENANGEBOTE

Die katholische Kirchengemeinde St. Katharina sucht für ihren Kindergarten St. Theresia in Wolfegg zum **01.01.2022** eine/n



Erzieher/in (m/w/d)
oder sonstige pädagogische Fachkraft gem. §7 KiTaG
40% – 50% Teilzeit

Krankheitsvertretung (m/w/d)
auf Übungsleiterpauschale, gem. §3, Nr. 26, EStG

Wir bieten

- Einstellung und Vergütung nach der AVO-DRS
- Zusatzleistung und Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub
- viele Möglichkeiten der persönlichen Weiterentwicklung und fachliche Fortbildungen
- ein motiviertes und kompetentes Team

Nähere Informationen unter www.jobs.drs.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 07.11.2021** an das Kath. Verwaltungszentrum Allgäu Oberschwaben, Zeppelinstr. 5, 88353 Kißlegg; Frau Egger, LEgger@kvz.drs.de



AUSBILDUNG 2022

Wir suchen motivierte Azubis!

- **Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)**
- **Verfahrensmechaniker (m/w/d)**
- **Betonfertigteilebauer (m/w/d)**
- **Maurer (m/w/d)**
- **Industriekaufmann (m/w/d)**
- **Bauzeichner (m/w/d)**












Weitere Infos und Online-Bewerbung unter: www.rinninger.de
Mail: ramona.wuertenberger@rinninger.de | Tel.: (07563) 9 32-116
oder schriftliche Bewerbung an:
Hans Rinninger u. Sohn GmbH u. Co. KG
z.H. Ramona Würtenberger
Stolzenseeweg 9 • 88353 Kißlegg/Allgäu

Werben mit Erfolg



Die Gemeinde Vogt (ca. 4.700 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Verwaltungsfachangestellte(n) (m/w/d)

(in Vollzeit 100%)

für das **Sekretariat des Bürgermeisters** mit den Aufgabenschwerpunkten:

- Sekretariat des Bürgermeisters
- Gemeindemitteilungsblatt
- Führung der Kaufpreissammlung
- Standesamt, Friedhofsamt und Rentenangelegenheiten

Für diesen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabenbereich suchen wir eine Person mit abgeschlossener Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten.

Was wir uns wünschen:
Genaueres Arbeiten, Teamfähigkeit, kundenfreundliches Auftreten, gute Auffassungsgabe. Erfahrung im Bereich Standesamt. Kenntnisse in den gängigen Office-Produkten (Word, Excel, Outlook) setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen:
Eine verantwortungs- und anspruchsvolle Tätigkeit, Vergütung nach TVöD.

Sie haben Interesse?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte **bis zum 21.11.2021** an das **Bürgermeisteramt Vogt, Kirchstraße 11, 88267 Vogt** senden.

Die Bewerbung ist auch per Mail auf die Mailadresse assfalg@gemeinde-vogt.de möglich.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Ingrid Aßfalg, Hauptamt, (07529 / 20931) oder Bürgermeister Peter Smigoc (07529 / 20921) gerne zur Verfügung.